

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 07/0523
602 - Fachbereich Umwelt			Datum: 05.12.2007
Bearb.	: Frau Farnsteiner, Birgit	Tel.: 363	öffentlich
Az.	: 602/Farnsteiner/Jung		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

06.12.2007

Europäische Anerkennung "Climate Star 2007" für die Klimaschutzarbeit und die Lärminderungsplanung der Stadt Norderstedt

Sachverhalt

Die Stadt Norderstedt hat zum zweiten Mal eine europäische Auszeichnung für ihre Klimaschutzarbeit erhalten. Die Nominierung für den Climate Star 2007 erfolgte für das besondere Engagement im Bereich nachhaltige Mobilität und Klimaschutz. Den ersten überhaupt vergebenen europäischen Klimaschutz-Preis Climate Star konnte Norderstedt 2002 für das Projekt „Less Solar“ als Teil der städtischen Aktivitäten im Klimaschutz gewinnen (Schüler errichteten eine 30 kWp Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Lessing Gymnasiums). Die erneute Wahl Norderstedts ist noch ungewöhnlicher: Nur die Gemeinde Zwischenwasser in Österreich kann ebenfalls auf zwei Verleihungen des Climate Stars verweisen.

Ausgezeichnet wurde Norderstedt für die „CO₂-Minderung im Verkehr durch Lärminderungsplanung“. Das zentrale Ziel einer Verringerung von gesundheitsgefährdendem Lärm hat als erfreulichen Nebeneffekt den Klimaschutz im Handlungsfeld Verkehr. Ein Schwerpunkt des Lärmaktionsplans „Norderstedt. Lebenswert leise“ liegt nämlich in der Förderung des relativ emissionsarmen Umweltverbunds: Bahn, Bus, Fahrrad sowie die eigenen Füße. Die bis 2013 angestrebte Verlagerung von Fahrten, die sonst mit dem PKW zurückgelegt würden, soll die verkehrlichen CO₂-Emissionen um 11% verringern, die Gesamtemissionen Norderstedts um 3%.

Der Verkehr verursacht inzwischen rund 30 Prozent des CO₂-Ausstoßes in Europa. Er ist die am stärksten wachsende Quelle für Treibhausgas-Emissionen und stellt damit eine besondere Herausforderung für den Klimaschutz dar. Das „Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder e. V.“ hat deshalb die nachhaltige Mobilität in den Mittelpunkt der dritten Ausschreibung für den Climate Star gestellt. Ohne Fortschritte im Verkehrsbereich werden die in anderen Bereichen erreichten Verringerungen der CO₂-Emissionen wieder gefährdet – auch in den mehr als 1.400 Klima-Bündnis-Kommunen in Europa.

Bewertet wurden die Projekte anhand der Kriterien Innovationsgehalt, Kosten-Nutzen-Verhältnis, langfristiger Beitrag zur CO₂-Reduktion und Übertragbarkeit. Eine hochrangig besetzte Experten-Jury fand 26 in ein Gesamtkonzept zum Klimaschutz eingebettete Ansätze so überzeugend und beispielhaft, dass sie für einen Climate Star nominiert wurden.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister

Neben Norderstedt wurde als weitere deutsche Stadt auch München für den Climate Star 2007 nominiert; Esslingen am Neckar erhielt einen Climate Star für das „Esslinger Netz“ – ein nachhaltiges, klimafreundliches und umfassendes Verkehrskonzept.

Für die Stadt Norderstedt ist die Nominierung zum Climate Star 2007 mittlerweile die 15. Auszeichnung für den Klimaschutz seit Beginn der Arbeit der Klimaschutz-Koordination Ende 1999. Norderstedts Lärminderungsplanung ist durch den Climate Star zum ersten Mal ausgezeichnet worden – und das sogar im europäischen Rahmen.

Die beschriebenen – und durch den Climate Star belobigten – potentiellen CO₂-Minderungen können nur eintreten, wenn die im Lärmaktionsplan vorgeschlagenen Maßnahmen zur Stärkung des Umweltverbundes innerhalb der dort genannten Fristen umgesetzt werden.